



Mein Platz für mehr Platz!®

PRESSEMITTEILUNG

„Hotel für Dinge“ in Zürich: MyPlace-SelfStorage bietet viel Platz für Zügler

Zürich, 1. März 2016: Neuste Bevölkerungsszenarien für die Stadt Zürich prognostizieren bis 2025 ein Bevölkerungswachstum von etwa 7,5 Prozent. Die dadurch zunehmende Wohnungsnachfrage lässt auch die Kauf- und Mietpreise steigen. Viele der 10.000 Züricher, die zum Zügeltermin Ende März die Wohnung wechseln, stehen daher vor Platzproblemen. Nicht selten fällt die Wohnung kleiner aus und Stauraum in den eigenen vier Wänden wird zur Mangelware. Immer mehr Grosstädter entscheiden sich daher, ihr Hab und Gut in einem „Hotel für Dinge“ unterzubringen, wie der MyPlace-Geschäftsführer Martin Gerhardus seine Selfstorage-Häuser auch nennt. Insgesamt bietet der Lagerraumanbieter in Zürich fast 7.000 m² Lagerfläche.

Bis 2025 soll die Bevölkerungszahl im Zürcher Stadtgebiet im Mittel auf fast 440.000 Einwohner ansteigen. Die dadurch wachsende Nachfrage nach Wohnraum treibt auch die Kosten in die Höhe. Teurerer und daher oftmals kleiner ausfallender Wohnraum ist einer von vielen Gründen für die Anmietung eines Selfstorage-Abteils. Auch wer für einige Zeit ins Ausland geht, mit dem Partner zusammenzieht oder im Keller keinen Platz mehr für alte Möbel, Akten, Sammlungen oder Erbstücke hat, findet in seinem persönlichen, auf die eigenen Bedürfnisse angepassten „Keller ausser Haus“ Raum zum Lagern. Die Gründe für die Nutzung sind so unterschiedlich wie die Lebenssituationen der Kunden.

Platz für unterschiedlichste Schätze und Geschichten

„Neben ganzen Wohnungseinrichtungen oder Sportgeräten von privaten Mietern lagern bei uns auch das Equipment einer Cateringfirma oder die Akten von Anwaltsbüros“, so Adriana Rauch, Regionalverantwortliche für MyPlace-SelfStorage in Zürich. MyPlace-SelfStorage betreibt in der Stadt derzeit zwei Lagerhäuser in Binz und Oerlikon, die insgesamt 1.400 Abteile mit fast 7.000 m² Lagerfläche an über 1.000 Kunden vermieten. Bereits vor rund einem Jahr wurde der Standort Binz ausgebaut und soll im kommenden Geschäftsjahr erneut erweitert werden. Die Filiale in Oerlikon ist bereits vollständig ausgebaut.

Investitionen von 61 Mio. Euro für sieben neue MyPlace-Häuser

Die stetig wachsende Nachfrage nach Selfstorage-Angeboten schlägt sich deutlich in der wirtschaftlichen Entwicklung der Branche nieder. Auch die Prognosen für die nächsten Jahre lassen ein stabiles Wachstum erwarten. MyPlace-SelfStorage, der Marktführer im



Mein Platz für mehr Platz!®

PRESSEMITTEILUNG

deutschsprachigen Raum, erweitert deshalb im Geschäftsjahr 2016/17 innerhalb einer Investitionsrunde mit 61 Mio. Euro sein Angebot auf insgesamt 44 Lagerhäuser in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Derzeit nutzen etwa 18.000 MyPlace-Kunden an 37 Standorten rund 34.000 Lagerabteile auf einer Gesamtfläche von über 290.000 m². Jeden Monat werden aktuell etwa 1.000 m² Lagerfläche zusätzlich vermietet.

Wenn Sie Interesse an einer Berichterstattung haben, laden wir Sie herzlich ein, einen Termin mit uns zu vereinbaren. Wir zeigen Ihnen unser Haus, berichten aus dem Selfstorage-Alltag und stellen Kontakt mit verschiedenen Kunden her, die zu Interviews und Fotoaufnahmen bereit sind.

MyPlace-SelfStorage

In den USA ist Selfstorage, das „Selbsteinlagern“, schon seit über 60 Jahren etabliert. Im deutschsprachigen Raum übernahm MyPlace-SelfStorage vor mehr als 15 Jahren eine Vorreiterrolle. Die flexible Vermietung von privaten Lagerräumen in Grosstädten schloss eine neu entstandene Marktlücke: das Bedürfnis nach mehr Platz.

MyPlace-SelfStorage ist mit derzeit 37 Filialen in Deutschland, Österreich und der Schweiz Marktführer im deutschsprachigen Raum und erwartet auch in den nächsten Jahren eine weiter steigende Nachfrage nach flexiblen Lagermöglichkeiten. Aufgrund des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolgs ist das Phänomen Selfstorage mittlerweile auch in den Fokus der Forschung gerückt: In wissenschaftliche Arbeiten wird das Thema unter anderem aus sozial- oder wirtschaftswissenschaftlicher Sicht betrachtet und u.a. der Selfstorage-Markt und die Gründe für den Bedarf an Stauraum untersucht: www.myplace.ch und platzprofessor.myplace.eu